

- ▶ 32 Software
- ▶ 33 Miete & Service
- ▶ 34 Nutzfahrzeuge
- ▶ 35 Nutzfahrzeuge

SOFTWARE

- ▶ 36 Nutzfahrzeuge
- ▶ 37 Berufskleidung
- ▶ 38 Aus den Unternehmen
- ▶ 39 Aus den Unternehmen
- ▶ 40 Aus den Unternehmen

„Das Kosten-Nutzen-Verhältnis stimmt“

Branchenlösung „Megabau“ erobert die Schweiz

Freiburg (Baden-Württemberg) – Seit dem 1. Januar 2011 steuert die Lerch AG Bauunternehmung mit Sitz in Winterthur ihre Projekte über „Megabau“, die integrierte Branchenlösung auf Basis von Microsoft Dynamics NAV. Das große Plus: Das Modul ist speziell abgestimmt auf die Normen und Vorschriften der Schweizer Bauwirtschaft.

„Die Entscheidung für Megabau war richtig“, lautet das erste Fazit von Stephan Gürtler, Geschäftsführer der Lerch AG Bauunternehmung in Winterthur. Seit dem 1. Januar 2011 steuert das Schweizer Bauunternehmen seine Bauprojekte von der Auftragsgewinnung bis zum Projektabschluss über das Branchenmodul „Megabau“.

Auch für die Cosinus AG in Luzern, ein Tochterunternehmen der Cosinus Informationssysteme GmbH in Freiburg/Deutschland, hatte die Einführung bei der Lerch AG Pilotcharakter: Denn erstmals wurde eine „Megabau“-Version bei einem Schweizer Unternehmen installiert, die auch speziell an die Normen und Vorschriften der Schweizer Bauwirtschaft angepasst war.

Die Lerch AG ist mit 220 Mitarbeitern und 70 Millionen Franken Umsatz ein etabliertes mittelständisches Bauunternehmen mit einer mehr als 150jährigen Tradition. Die vielseitige Angebotspalette umfasst den Hochbau, den Ingenieurbau, den Holzbau, den Fassadenbau, den Umbau und Bauservice sowie Gips und Trockenbau. Ziel des Unternehmens ist es, seinen Kunden Baulösungen zu bieten, die effizient und kostengünstig, aber auch überraschend und neuartig sind.

Eine wichtige Basis für Effizienz und Kostenkontrolle in der Bauwirtschaft ist eine integrierte ERP-Software, die die besonderen bauwirtschaftlichen Prozesse einheitlich und überprüfbar abbildet und dokumentiert. Aus diesem Grund begab sich die Lerch AG auf die Suche nach einer Lösung, die diese Anforderungen genau erfüllt.

Am Ende eines zweistufigen Evaluationsverfahrens fiel die Entscheidung Anfang 2010 eindeutig zu Gunsten von „Megabau“ aus. „Das Kosten-Nutzen-Verhältnis stimmt“, nennt Geschäftsführer Stephan Gürtler einen der ausschlaggebenden Gründe. Hinzu kam, dass die Lerch AG schon vorher die ERP-Basissoftware Microsoft Dynamics

NAV in Teilbereichen nutzte und damit einer schnellen Integration der von Microsoft zertifizierten Branchenlösung nichts im Wege stand. Schließlich sprachen auch die Referenzen von Anwendern aus Deutschland und Österreich für das Modul, das die gesamte Wertschöpfungskette mittelständischer Unternehmen des Bau- und Baunebengewerbes abbildet.

Nachdem die Entscheidung gefallen war, ging es im April 2010 mit der Systemdefinition in die heiße Phase des Projekts. Darin wurden alle Anforderungen definiert, die die Lösung bei der Lerch AG zu erfüllen hatte. Das galt für alle vier Stufen, die Projekte bei dem Schweizer Bauunternehmen durchlaufen: die Auftragsgewinnung, die Vorbereitung, die Ausführung sowie den Projektabschluss. In allen vier Stufen gibt es festgelegte Arbeitsprozesse sowie hohe Anforderungen an die Dokumentation. Dabei sind gerade die betriebswirtschaftlichen Prozesse wie Kalkulationen, Abrechnungen, das Forderungsmanagement und die Schlussrechnung von großer Bedeutung.

Mit der Systemdefinition begannen im Sommer 2010 die eigentlichen Programmierarbeiten. Hier ging es in erster Linie darum, durch Parametrisierung und Einrichtung sowie Design die individuelle Lösung für die Lerch AG zu entwickeln. Denn aufgrund des modularen Aufbaus kann „Megabau“ genau auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten werden.

Für das Cosinus-Team waren dabei einige Herausforderungen zu bewältigen: „Besonders wichtig war die Anpassung an die in der Schweiz geltenden Normen und die Integration der Kalkulationsstammdaten wie Analysen und Inventarlisten“, betont Markus Heitzmann, Vertriebsleiter „Megabau“ bei Cosinus. Darüber hinaus war es notwendig, eine mobile Lösung zu integrieren, mit der die Anforderung der Lerch AG, die Arbeitszeit der Mitarbeiter auf den Baustellen vor Ort zu erfassen, umgesetzt werden konnte.

Nach Freigabe des eingerichteten Basissystems folgten weitere Projektarbeiten. So mussten unter anderem die Stammdaten von Kunden in die neue Lösung importiert werden. Im Herbst 2010 begann die Schulung der Mitarbeiter. Insgesamt 75 von ihnen haben bei der Lerch AG Zugriff auf „Megabau“. „Die Schulung ist ein ganz wich-



Eines der im September 2011 aktuellen Projekte: Das Wohn- und Gewerbehaus Grünau Zürich. Bauherr: novaron Architektur Baumanagement Konzept GmbH. Bauleitung: novaron Architektur Baumanagement Konzept GmbH.

tiger Punkt in einem solchen Projekt“, betont Geschäftsführer Gürtler. Deswegen müssen auch Teams

und die Key-User, die mit einer solchen Lösung arbeiten, rechtzeitig ausgewählt werden. Am 1. Januar

2011 fiel dann der Startschuss unter der aufmerksamen Begleitung der Cosinus-Experten vor Ort.

Denn gerade in dieser Phase geht es nicht ohne einen professionellen Support.

Cosinus Informationssysteme – Passgenaue ERP-Lösungen für den Mittelstand

Die Cosinus Informationssysteme GmbH hat sich seit Gründung im Jahr 1998 zu einem führenden IT-Dienstleistungshaus für den Mittelstand im Südwesten Deutschlands entwickelt. Hauptsitz des Unternehmens ist Freiburg, weitere Niederlassungen befinden sich in Mannheim sowie Villingen-Schwenningen. 2008 expandierte das Softwarehaus in die benachbarte Schweiz und gründete in Luzern die Tochtergesellschaft Cosinus AG.

Konstantin Petratos, geschäftsführender Gesellschafter von Cosinus, und seine drei Partner Mike Zurnieden, Mathias Gottesleben sowie Wolfgang Epple hatten schon bei der Gründung des Unternehmens erkannt, dass es in kleinen und mittleren Unternehmen einen hohen Bedarf an maßgeschneiderten ERP-Lösungen gibt, die nicht komplex sind, aber dennoch alle betrieblichen Prozesse realitätsnah abbilden. Sie spezialisierten sich daher zunächst auf die ERP-Software Navision des dänischen Entwicklers Navision Software A/S. Nachdem der US-Softwarekonzern Microsoft Navi-

sion im Jahr 2002 übernommen hatte, eröffneten sich für Cosinus völlig neue Perspektiven. Die dänische Software wurde in den Geschäftsbereich Microsoft Business Solutions integriert und mit den anderen ERP-Lösungen von Microsoft zusammengeführt. Seit dem Jahr 2009 heißt Navision nun Microsoft Dynamics NAV. Sie bildet als Standardsoftware den Kern für die Tätigkeit des Freiburger Systemhauses, dessen Leistungsspektrum die Beratung von Mittelständlern bei der Einführung von IT-Systemen sowie die Konzeption und Implementierung individueller Lösungen umfasst.

Mit der modular aufgebauten ERP-Software Microsoft Dynamics NAV lassen sich alle unternehmerischen Standardprozesse wie Finanzbuchhaltung, Produktionsplanung und -steuerung, Einkauf, Verkauf, Marketing, Lager und Logistik sowie Service abbilden. Von Vorteil für die mittel-



Konstantin Petratos, geschäftsführender Gesellschafter der Cosinus Informationssysteme GmbH in Freiburg.

ständischen Betriebe ist auch, dass es die Microsoft-Software in 40 Sprachen und mehr als 150 Landesversionen gibt. Sie eignet sich daher auch besonders dann, wenn Mittelständler ins internationale Geschäft expandieren.

Dennoch besteht gerade in vielen kleinen und mittleren Betrieben ein großer Bedarf an Speziallösungen, die auf bestimmte Standards in der jeweiligen Branche zugeschnitten sind. Cosinus hat daher in den vergangenen Jahren zusammen mit Entwicklungspartnern das Produktportfolio um eine Reihe von Sonderlösungen erweitert.

Zu den Branchenlösungen gehören unter anderem das Modul „Megabau“ (für das Bau- und Baunebengewerbe), das Modul „Site“ (für IT- und Hightech-Unternehmen) sowie weitere Module für die Branchen Medizintechnik, Kunststoff, Anlagen- und

Maschinenbau oder für die Zulieferer der Automobilindustrie. Darüber hinaus bietet Cosinus die E-Commerce-Lösung „Nav-To-Net“ an.

Cosinus profitiert dabei auch von der Einbindung in ein weltweites Netzwerk von rund 4.000 Partnern, die an der Entwicklung neuer Spezialmodule arbeiten. Die erfolgreiche Entwicklung der vergangenen Jahre hat bestätigt, dass Cosinus mit dieser Ausrichtung auf dem richtigen Weg ist. Alleine im Jahr 2010 stieg der Umsatz um rund 35 Prozent auf 8 Mio. Euro. Cosinus ist darüber hinaus als „Microsoft Business Solutions Gold Partner“ zertifiziert und seit dem Jahr 2006 Mitglied im Microsoft Dynamics President's Club, dem die weltweit erfolgreichsten 300 Partner angehören.

Mit der Installation eines Betriebssystems endet die Arbeit von Cosinus nicht. Der IT-Dienstleister unterstützt seine Kunden mit einem umfassenden Aftersales-Service. Internet: www.cosinus.com.

Europoles verstärkt Einsatz von iTWO Business Suite von RIB

Europäischer Marktführer für Mastlösungen

Neumarkt / Stuttgart – Europoles aus Neumarkt in der Oberpfalz, europäischer Marktführer für Standard- und Sonderlösungen für Masten, Stützen, Türme und Trägersysteme, hat den erweiterten Einsatz von iTWO Business Suite innerhalb des Unternehmens bekannt gegeben. Das Tochterunternehmen der VTC Industrieholding GmbH erteilte RIB mit einem weiteren Lizenzpaket im 1. Halbjahr 2011 einen zweiten großen Auftrag. Nachdem das Unternehmen seit 2010 bereits erfolgreich mit einigen iTWO-Lizenzen arbeitet, fiel nun die Entscheidung für die Implementierung 25 weiterer Lizenzen der neuen RIB-Softwarelösung iTWO Business Suite.

Christian Wallner, verantwortlich für die konzernweite Einführung

und Integration von iTWO Business Suite, sagt: „Die innovative Technologie von iTWO Business Suite unterstützt uns sehr gut beim Erreichen strategischer Ziele. Denn mit Hilfe der Software sind wir in der Lage, weltweite Bauprojekte besonders wirtschaftlich abzuwickeln.“

Das Unternehmen ist mit sieben internationalen Produktionsstandorten, fünf weiteren eigenen Niederlassungen und insgesamt 16 Vertriebspartnern weltweit tätig. Europoles zielt dabei auf eine Erweiterung der internationalen Bauaufgaben im Infrastruktursektor ab. Für die Zukunft plant das Unternehmen, den Einsatz von iTWO Business Suite weiter zu verstärken. Insbesondere das digitale Planen und Bauen bietet in diesem Industriesektor vielversprechende Möglichkeiten.



Bernd, Stahlfertiger



Kevin, Fertigteiltbauer



Birgit, Ingenieurin



Karl-Heinz, Bauunternehmer

Tekla BIM (Building Information Modeling)-Software bietet eine datenintensive 3D-Umgebung, die von Bauunternehmern, Planern, Konstrukteuren und Fertigungsbetrieben sowohl im Stahl- als auch Betonbau gemeinsam genutzt werden kann. Tekla ermöglicht besseres Bauen und eine optimale Integration bei Projektmanagement und -auslieferung.

> www.tekla.com

Experten aus verschiedenen Disziplinen sind mit der Herausforderung konfrontiert, in der Planung miteinander detailliert zu kommunizieren und übereinzustimmen. Sie brauchen ein Tool, das eine effektive Datenzentralisierung und -überprüfung in allen Phasen des Bauprojektes ermöglicht. Durch die Arbeit an ein und demselben Tekla-Modell stehen allen Partnern die aktuellsten Baudaten zur Verfügung, in Echtzeit.

TEKLA
potential³